

DOKUMENTANALYSE

Historischer Frachtbrief / Fuhrmannsbrief
Original: Image_00009.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Unter goettlichem Geleite... (Frankfurter Nachnahme-Vordruck-Brief)
Dokumenttyp:	Fuhrmannsbrief / Nachnahme-Frachtbrief mit Begleitschein
Seitenanzahl:	1
Sprache(n):	Deutsch (Kurrentschrift / Druckschrift, lithographischer Stahl Druck)
Confidence:	Hoch (ca. 85%) - Handschriftliche Eintraege teilweise schwer lesbar

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

Seite 1 - Aussenseite / Umschlag

Unter goettlichem Geleite...
Hiebei einen Begleitschein No 135
[Roter ovaler Stempel: DURCH DIE HUMMELSCHES FUEHRE / COMP.]
[Schwarzer runder Stempel: HAUPT STEUER AMT FRANKFURT A.M. 2]
[Handschriftliche Adresse:]
Frau G. J. Herrenschmidt
3
Strasburg.
[Linker Rand, vertikal, Kurrentschrift:]
[[...]] 28-18 [[?]] Fuhr[[?]]
Oct[[?]] [[...]]

Seite 1 - Frachtbrief (Vorderseite)

Nachnahme ____
Frankfurt a/M., den 10 Dezbr 1842
Durch die Hummel'sche Fuhre
erhalten Sie die hierunten verzeichneten Gueter, von welchen Sie nach richtiger in gewoehnlichen
Tagen bei Verlust der Fracht geschehener Lieferung die [[rest?]] Fuhrmanns Fracht bezahlen und damit nach Bericht verfahren wollen.
F. Hausmann & Co.
[Lithographische Vignette: Stahl Druck mit vierspaennigem Fuhrmannswagen]
[Tabelle:]
Zeichen Nummer Colli Inhalt Gewicht Ztr zur Fur
-----+-----+-----+-----+-----+-----
H & C 1282 1 embl Ballen Juchtenleder [[?]] 78 3/4
[Handschriftlich darunter:]

Schreibe Drey Quart Zentner zur Fuhre
W. 39.
No 167b

[Links unten am Rand:]
die Frau 16. X[[]]

3. Stempel- und Siegelanalyse

Stempel 1

Typ:	postal
Form:	oval
Farbe:	rot
Text:	DURCH DIE HUMMELSCHES FUHRE / COMP.
Zahlen/Werte:	keine
Position:	Aussenseite, links oben
Textueberschneidung:	teilweise mit Adressfeld
Hist. Kontext:	Hummelsche Fuhre = Frankfurter Fuhrunternehmen / Spedition

Stempel 2

Typ:	fiscal_stamp
Form:	rund
Farbe:	schwarz
Text:	HAUPT STEUER AMT FRANKFURT A.M. 2
Zahlen/Werte:	2 (Bezirksnummer)
Position:	Aussenseite, Mitte, ueber Adressfeld
Textueberschneidung:	ja, ueberlappt mit Adresse
Hist. Kontext:	Hauptsteueramt Frankfurt am Main, 2. Bezirk

4. Abrechnungsanalyse

Diplomatische Transkription des Zahlenfeldes:

Zeichen: H & C
Nummer: 1282
Colli: 1
Inhalt: embl Ballen Juchtenleder
Gewicht: 78 [Pfund]
Ztr zur Fur: 3/4
Schreibe Drey Quart Zentner zur Fuhre
W. 39.
No 167b

Einzelposten:

- 1 emballierter Ballen Juchtenleder, 78 Pfund, 3/4 Zentner zur Fuhre

Gesamtsumme: 78 Pfund (3/4 Zentner)

Waehrungseinheiten: Nachnahme (Betrag nicht angegeben auf sichtbarem Teil)

Rechenart: Frachtgewichtsberechnung (Pfund zu Zentner)

5. Strukturierte Metadaten

Datum (Original):	10 Dezbr 1842
Datum (ISO):	1842-12-10
Orte:	Frankfurt am Main, Strassburg (Strasbourg)
Personen:	F. Hausmann & Co. (Absender/Spediteur), Frau G. J. Herrenschmidt (Empfängerin, Stras
Waren:	Juchtenleder (russisches Leder)
Mengen:	1 Ballen (emballiert)
Gewichte/Masse:	78 Pfund, 3/4 Zentner
Betraege:	Nachnahme (Betrag nicht sichtbar)
Waehrungen:	nicht angegeben
Stempel vorhanden:	true
Abrechnungsfeld:	true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Hinweis: Nur auf Basis der Transkription, keine Ergänzungen, Unsicherheiten beibehalten.

Frankfurt am Main, den 10. Dezember 1842.

Nachnahme-Sendung.

Durch die Hummelsche Fuhre erhalten Sie die hierunten verzeichneten Gueter, von welchen Sie nach richtiger, in gewoehnlichen Tagen bei Verlust der Fracht geschehener Lieferung die [[rest?]] Fuhrmannsfracht bezahlen und damit nach Bericht verfahren wollen.

F. Hausmann & Co.

1 emballierter Ballen Juchtenleder, Zeichen H & C, Nummer 1282, Gewicht 78 Pfund (Schreibe: Drei Viertel Zentner zur Fuhre).

An Frau G. J. Herrenschmidt in Strassburg. Hierbei ein Begleitschein Nr. 135.